



Integrierte Kostenträgerrechnung

Immer schnelllebige Märkte und damit verbundene Vertriebsentscheidungen erfordern effiziente Instrumente zur Verarbeitung von Informationen.

Hatten die Produzenten von Nahrungsmitteln, speziell im Brot- und Backwarenereich, noch vor wenigen Jahren mehrere Tage Zeit, den Lebensmittel-Handelsketten ihre Preisangebote vorzulegen, so geschieht dies im Zeitalter modernster Informationstechnologien zunehmend im Stunden- und oftmals gar im Minutenbereich.

Nicht selten gestaltet sich der Anruf einer Handelskette in der Praxis folgendermaßen: „Zu welchem Preis können Sie diesen Artikel ab nächste Woche in einer bestimmten Menge liefern? Wir befinden uns gerade in der Entscheidungssitzung. Sie haben ca. 30 Minuten Zeit.“

In dieser Entscheidungssituation gibt es nur zwei Möglichkeiten:

➔ Schnelle Entscheidung ohne reale Grundlage

➔ Entscheidung basierend auf exakten Online-Zahlen (aus der Materialwirtschaft = Einkauf, Produktkalkulation, aus der Warenwirtschaft = Absatz, Vertriebskalkulation)

Das CSB-System Brot und Backwaren ermöglicht eine sichere Entscheidungsfindung, denn Produktkalkulation und die Vertriebskalkulation führen zu einer artikel- und kunden-genauen Deckungsbeitragsrechnung – der integrierten Kostenträgerrechnung (siehe Grafik).

Im Bereich der Produktkalkulation werden alle Produktionsschritte in einem Hierarchiebaum (Vorprodukt-Zwischenprodukt-Fertigprodukt) abgebildet.

Pro Schritt stehen neun Kalkulationsstufen zur Verfügung, die in die Preisebenen Materialpreis, Einstandspreis, Rentabilitätspreis und kalku-



Rückverfolgung Step by Step

DIE SERIE
TEIL 5

Rückverfolgung heißt das Thema, das die Lebensmittelbranche von nun an begleiten und beschäftigen wird.

Von jedem Endprodukt aus muss sich ab 2005 rückverfolgen lassen, was an Rohstoffen darin verwendet wurde, woher diese kamen und welchen Weg sie durch die Produktion genommen haben. Das umzusetzen bedarf ganz erheblicher organisatorischer und EDV-technischer Vorarbeiten. In einer Serie, die in Heft 11/04 begann, wollen wir den Aufbau eines Rückverfolgungssystems Schritt für Schritt erklären. Autor ist Martin Miller, Dipl.-Ing. Technologie und Biotechnologie der Lebensmittel (Universität) und Niederlassungsleiter bei der CSB-System AG, Geilenkirchen.

latorischer Verkaufspreis münden.

Im Materialpreis werden alle relevanten EK-Preise der Rohstoffe, Hilfsstoffe und Verpackungen online und somit stets aktuell berücksichtigt.

Dem Einstandspreis sind alle variablen Kosten (Personal, Maschinen) und dem Rentabilitätspreis die fixen Kosten (Vertrieb, Verwaltung etc.) zugeordnet, die im Abgleich aus dem Rechnungswesen stammen. Der kalkulatorische VK-Preis beinhaltet kalkulatorische Gewinn- oder sonstige Aufschläge.

Auf der Absatzseite (Vertriebskalkulation) werden ausgehend vom Bruttokundenerlös auf Artikelauftragsebene alle direkten (z.B. Rabatt) und kalkulatorischen Konditionen (z.B. Bonus) berücksichtigt.

Dabei können Konditionen als Artikelkonditionen (Sonderpreis, Aktionen, Artikelrabatt), Auftragskonditionen (Auf- oder Abschläge pro Auftrag) und Sammelrechnungskonditionen (Rechnungsrabatt bei Zentralgeschäften im Lebensmittel Einzelhandel) entstehen.

Darüber hinaus werden in weiteren Ebenen alle Erlösbeeinträchtigungen in Form von Vertreter-/Agenturenprovisionen, Boni, WKZ,

Partnervergütungen etc. in die Kalkulation aufgenommen. Ziel ist es, den sich ergebenden Netto-Netto-Erlös abzüglich aller Erlösschmälerungen zu erhalten.

Das integrierte Modell zur Kostenträgerrechnung lässt in der DB-Betrachtung alle Wege offen. Sowohl die Frage nach Vollkosten oder Teilkosten als auch nach Vertriebskosten auf Netto-Netto-Basis mit oder ohne Erlösschmälerungen lässt sich flexibel und schnell beantworten.

Damit stellt das CSB-System Brot und Backwaren das optimale Instrument für das schnelle und kurzfristige Erkennen der Preisuntergrenze dar.

Eine sichere Kalkulationsgrundlage gewährleistet die in der täglichen Praxis notwendige schnelle Reaktion des Vertriebs im verschärften Wettbewerb mit zunehmendem Preisdruck.

Eine lückenlose Auflistung der notwendigen Produktionskapazitäten erfolgt im integrierten CSB-System in der Produktionsplanung. ■

Anzeige

WELTFACHMESSE

FÜR BACK- UND KONDITOREIWAREN





COUPE DU MONDE
DE LA BOULANGERIE
WELTCUP FÜR
BACKWAREN

16.-20. APRIL 2005

MESSEGELEND
PARIS NORD VILLEPINTE - FRANKREICH

www.europain.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte entweder mit diesem order coupon oder per Tel, Fax:

IMF GmbH
Sternstrasse 9 - 11 - 40479 Düsseldorf
Tel: 02 11 600 07 160 - Fax: 02 11 600 07 07
E-mail: info@imf.de

INNOVATION UND TECHNOLOGIE

KONDI TORBEREICH



FEINKÖSTBEREICH



LADEN GESCHÄFTE



Ich interessiere mich als: Aussteller Besucher

Name: _____

Wohnort: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Stichtag/Zeitraum: _____

4/2005 brot und backwaren 53